



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr/Frau
Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

studiendekan@wiso.uni-erlangen.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Begleitseminar Abschlussarbeiten

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2014/2015 zur Veranstaltung:

Begleitseminar Abschlussarbeiten

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten,
der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die
Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen
Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei
Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die
verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu
den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der
Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur
Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen

Begleitseminar Abschlussarbeiten
Erfasste Fragebögen = 19



Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

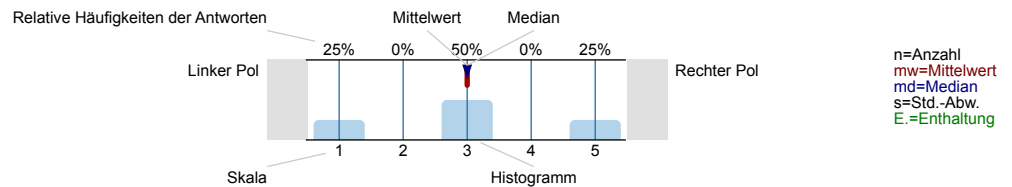


3. Kompetenzentwicklung



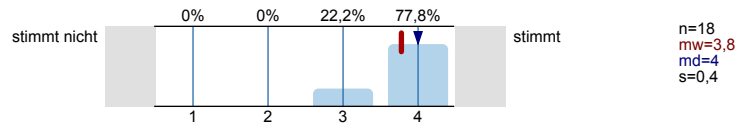
Legende

Fragestext

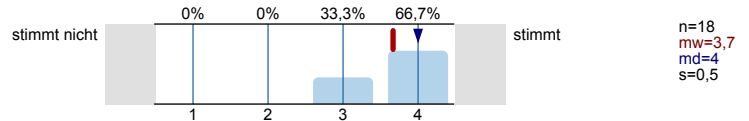


1. Planung und Darstellung

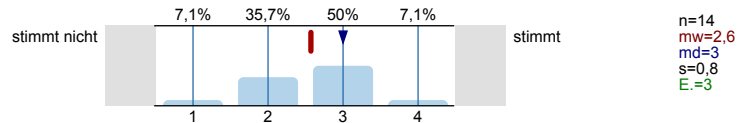
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



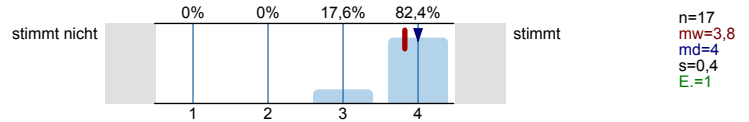
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



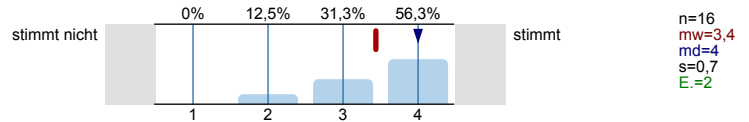
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



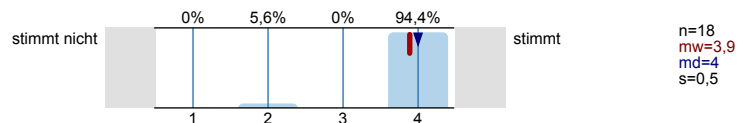
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



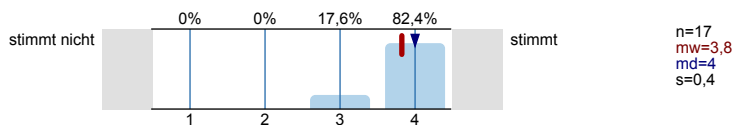
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

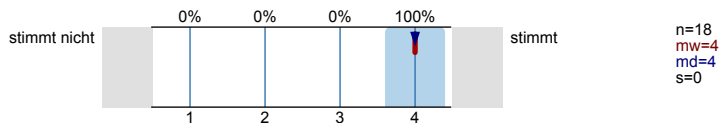


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

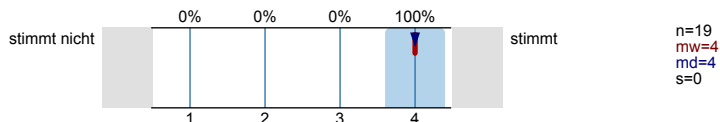


2. Umgang mit den Studierenden

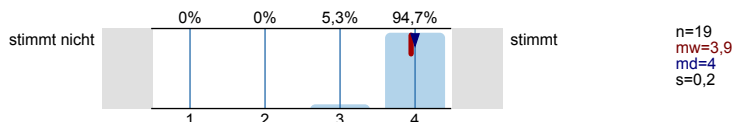
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

Schnelle Antworten

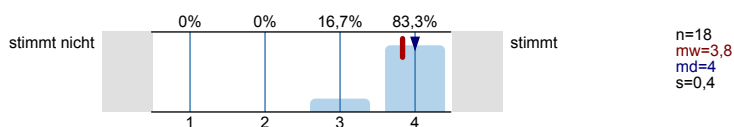
man immer Fragen stellen kann und die Betreuer sich in der Sprechstunde Zeit nehmen.

Schnelle & ausführliche Antworten per E-Mail und bei zu tiefgreifenden Fragen durch das Angebot persönlicher Klärung

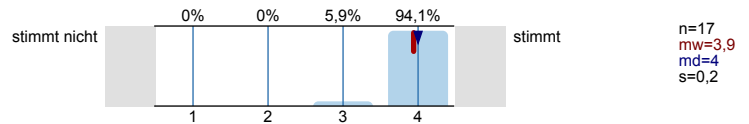
sehr gute Betreuung durch schnelle Antworten und flexible Terminvereinbarung

Viel und wertvolles Feedback

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung



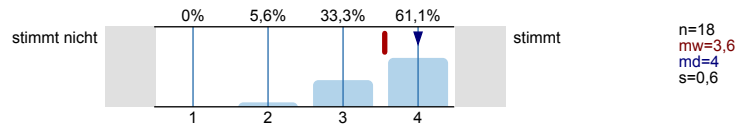
2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback



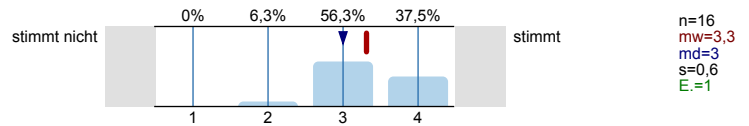
3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

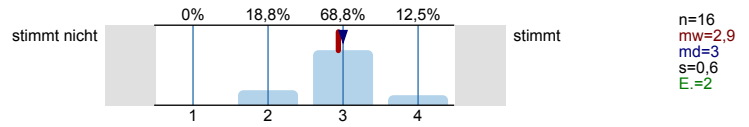
3.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



3.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

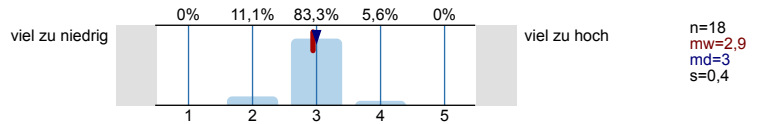


3.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

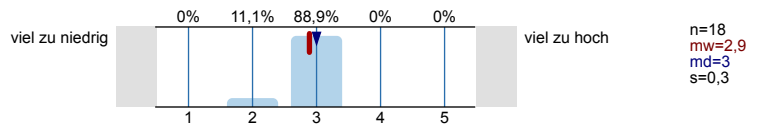


4. Schwierigkeit und Umfang

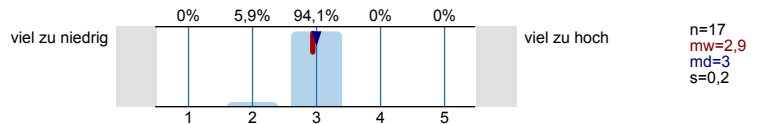
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



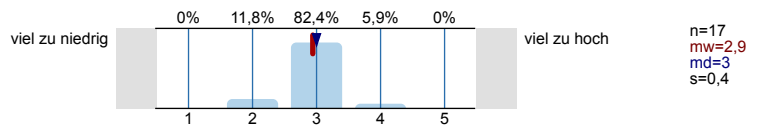
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



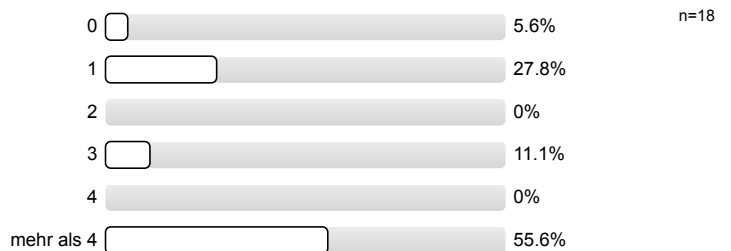
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

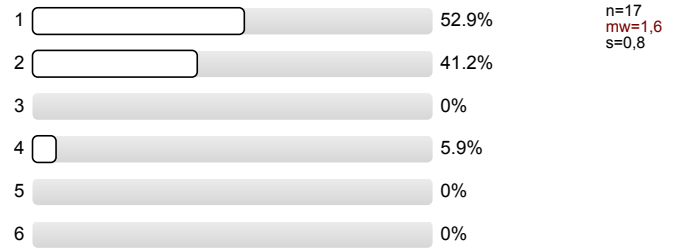
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

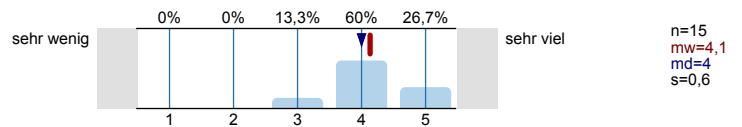


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

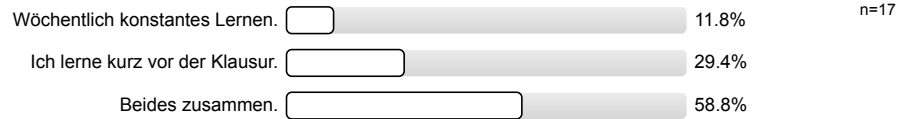


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

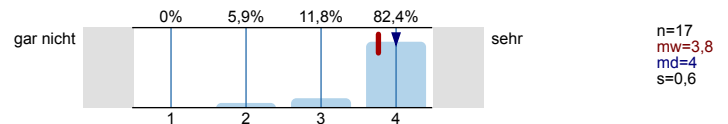


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

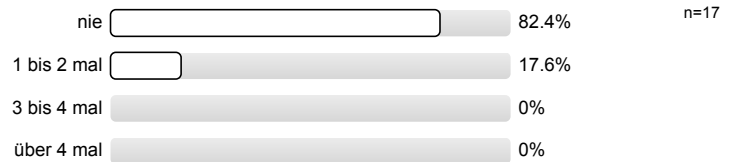
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



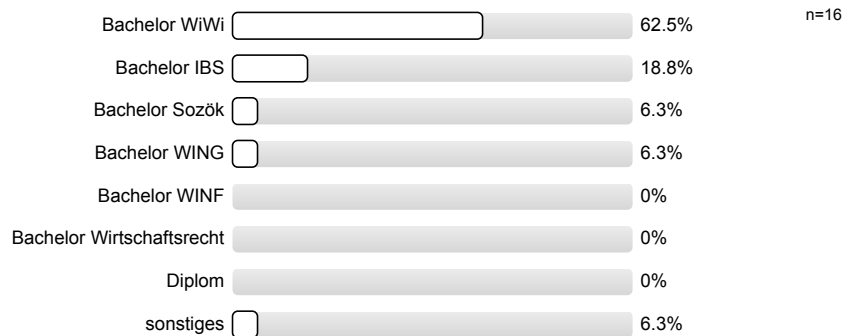
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



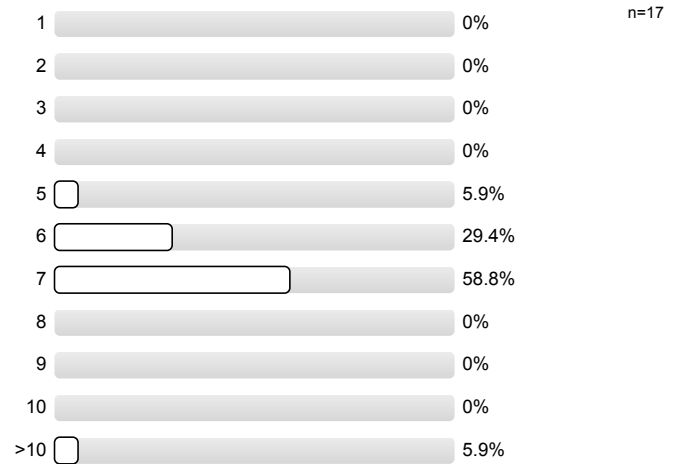
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Wechsel aus Diskussion und Lehren, es wird den Studenten viel Zeit gegeben um über die Arbeit zu diskutieren

Diskussionen und Zwischenpräsentationen helfen sehr dabei die eigene ~~z~~ Arbeit weiterzuentwickeln;
sehr interaktiv

Betreuung

Offene Art des Dozenten

Die Interaktion & die Betreuung

- Freundliches Auftreten d. Lehrstuhls!!!
- Kompetenz d. Mitarbeiter!!!

Es ist eine ernsthafte Vorbereitung auf eine wissenschaftl. Arbeit, Gute Basics und Möglichkeit für Feedback

AUSSTÄNDIGES FEEDBACK NACH DER PRÄSENTATION

Es wird gut auf Fragen der Studierenden eingegangen

Checklisten

Die persönliche Betreuung und das starke Eingehen auch auf individuelle Probleme der Studierenden, „Hausaufgaben“ stellen die kontinuierliche Beschäftigung mit dem Stoff & der eigenen Arbeit sicher

Fachkompetenz und Hilfestellung für Studierende und ihre Arbeiten

Besonders gut fand ich die kleinen Gruppen (mit) Zureuer um über
Erhellung & Fragestellung zu sprechen.

gutes Feedback an Studierende

Input Sessions sind sehr hilfreich und nützlich

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

vielen Präsentationsstunden

Es könnte mehr Vorwissen vorausgesetzt werden.

Die Präsentation ist für einen selbst hilfreich aber für andere Zuhörer wenig Input da sie nicht viel beitragen können.

späte Uhrzeit d. Seminars

Die Veranstaltung findet sehr spät Montag abends statt, wodurch die Konzentrationsfähigkeit oft schon beeinträchtigt ist

Die Veranstaltung findet mir persönlich fast ein bisschen zu spät statt.

Außerdem sind die Zwischenpraxis manchmal hilfreich, manchmal leider auch nicht unbedingt

Anwesenheitspflicht bei Zwischenpräsentationen

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

weniger Präsentation (→ weniger Teilnehmer) um mehr untereinander zu diskutieren

Mehr Zeit ~~es~~ für persönliche Gespräche

Präsentation in kleineren Gruppen

eventl. zweiwöchiger Turnus d. Seminars (ab Präsentationen)

Manchmal sind die Fachbegriffe schwer zu verstehen. Einige Beispiele könnten zum besseren Verständnis beitragen.

Lieber am späten Nachmittag stattfinden lassen
mehr persönliche Zeit mit dem Betreuer bzw. auch Gruppenrunden
mit dem Betreuer

Früherer Termin,

Gruppenrunden mit dem Betreuer kontinuierlich durch-
führen und nicht nur Zwischenpraxis

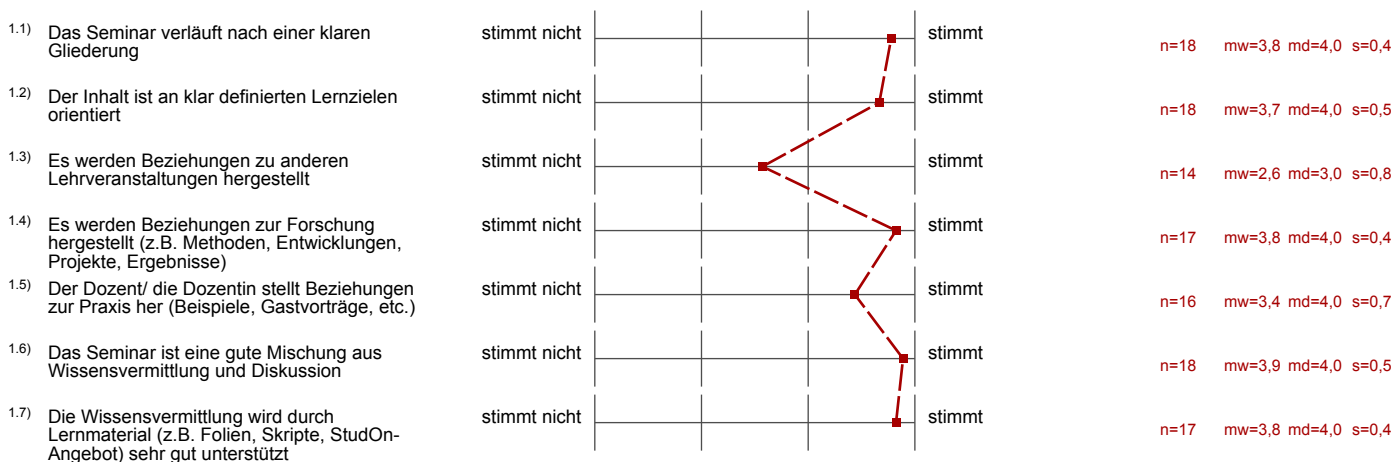
Nur Gruppenweise Anwesenheitspflicht bei den
Zwischenpräsentationen

Profillinie

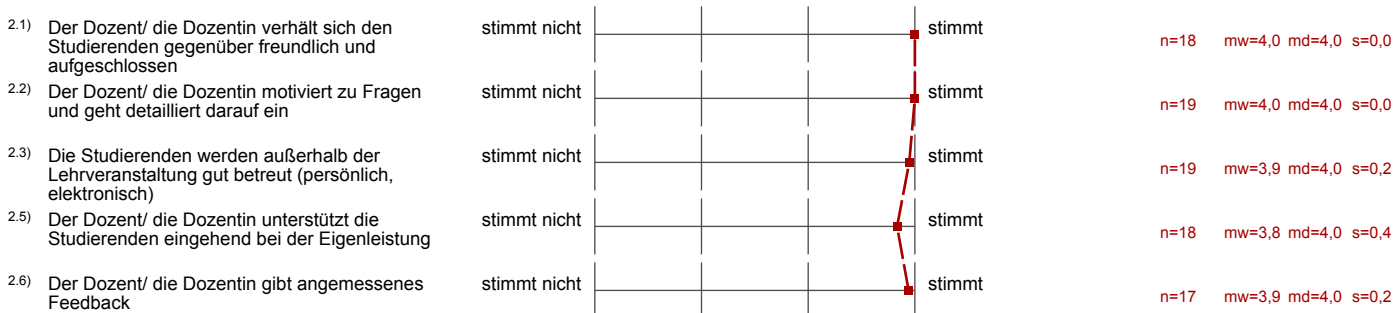
Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen
 Titel der Lehrveranstaltung: Begleitseminar Abschlussarbeiten
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

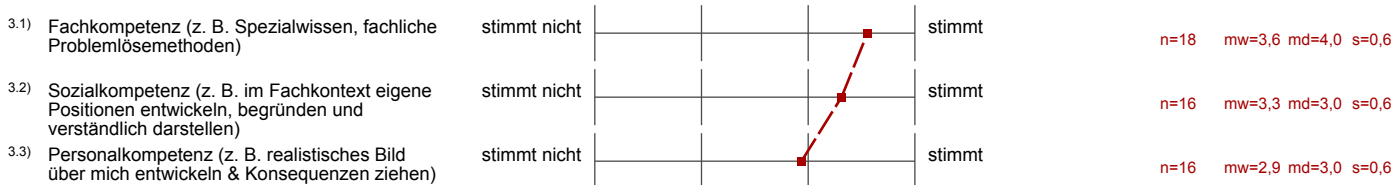
1. Planung und Darstellung



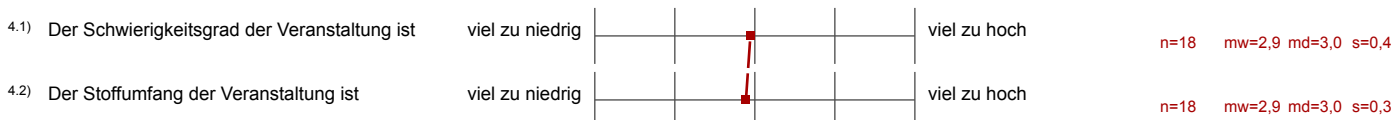
2. Umgang mit den Studierenden



3. Kompetenzentwicklung



4. Schwierigkeit und Umfang



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=17 mw=2,9 md=3,0 s=0,2
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=17 mw=2,9 md=3,0 s=0,4

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig ----- ----- ----- ----- sehr viel 	n=15 mw=4,1 md=4,0 s=0,6
--	--	--------------------------------

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht ----- ----- ----- ----- sehr 	n=17 mw=3,8 md=4,0 s=0,6
--	--	--------------------------------